



Presse-Information

20.06.2017 – Nr. 1

ADAC Deutschland Klassik 2017: Oldtimer-Wandern im Herzen Deutschlands

- Über einhundert Fahrzeuge bilden rollendes Museum
- Kurven, Kultur und Geschichte in drei Bundesländern
- Entspanntes Oldtimer-Wandern in traumhafter Landschaft

München. Kurvenspaß in der Mitte Deutschlands bietet die ADAC Deutschland Klassik 2017 für historische und klassische Fahrzeuge vom 5. bis zum 9. Juli. Vier Tage lang rollen dann mehr als einhundert automobiler Schätze durch drei Bundesländer. Zwischen Hessen, Bayern und Thüringen verläuft die Route über die Hügelketten und idyllischen Nebenstrecken des ehemaligen Grenzgebiets zwischen Ost und West durch geschichtsträchtige Orte. In der landschaftlich reizvollen Region kommen die Teilnehmer und ihre Fahrzeuge in jeder Beziehung auf ihre Kosten: Kurven, Kultur und Kulinarisches stehen beim entspannten Oldtimer-Wandern bei der ADAC Deutschland Klassik im Mittelpunkt.

Start und Ziel der motorisierten Tour ist an allen Tagen die alte Bischofsstadt Fulda, wo sich am 5. Juli die historischen und klassischen Fahrzeuge erstmals versammeln. Tief unter den Wäldern der Werra steht anschließend der erste Höhepunkt auf dem Programm: Im Erlebnisbergwerk Merkers findet der Begrüßungsabend in rund 800 Metern Tiefe statt. Bei der Oldtimer-Wanderung um den SONAX-Pokal am nächsten Tag wird es dann wieder luftiger. Unter anderem besucht das rollende Museum die Wasserkuppe in der Rhön, Wiege der deutschen Segelfliegerei. Nach der Tour um den VREDESTEIN-Pokal werden am 7. Juli die Poliertücher gezückt. Beim Concours d'Élégance in Fulda lautet die entscheidende Frage: Welches Fahrzeug wählt die fachkundige Jury? Auf der Pauluspromenade zwischen Dom und Schlossgarten können dann auch die Zuschauer die versammelte internationale Automobil-Historie bestaunen. Am 8. Juli schließlich erleben die Teilnehmer bei der Tagestour um den AUTOSTADT-Pokal deutsche Geschichte hautnah an der ehemaligen Grenze zwischen Ost und West, bevor am Abend neben den Tagessiegern die Sieger des Concours d'Élégance und die Gesamtsieger um den Camp David Pokal der ADAC Deutschland Klassik 2017 bei der abschließenden Oldtimergala gekürt werden. Am 9. Juli ist die ADAC Deutschland Klassik mit einigen Fahrzeugen im ZDF Fernsehgarten zu Gast.

Das Feld der automobilen Schätze umfasst in diesem Jahr die ganze Bandbreite der Oldtimer-Geschichte. Vom ältesten Fahrzeug, einem Ford Model T Tourabout von 1911, über den exotischen Bugatti Typ 57 Ventoux von 1938 bis zum zweitaktenden Wartburg 353 von 1987 reicht das faszinierende Technik-Spektrum, das damit die unterschiedlichen Konzepte der Automobilgeschichte im 20. Jahrhundert ganz lebensecht repräsentiert.

Die ADAC Deutschland Klassik steht auch bei ihrer achten Ausgabe in einer großen Tradition. Mit der Wiederbelebung des in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts entstandenen Autowanderns ist es dem ADAC gelungen, eine Art des Reisens wieder salonfähig zu machen, die der allgemeinen Hast der Zeit ein automobiles Entschleunigungsprogramm entgegengesetzt – die traumhaften Landschaften im Herzen Deutschlands bieten dafür in diesem Jahr die passende Kulisse.





Presse-Information

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/klassik

